

Staatliches Schulamt
Walter-Flex-Straße 60/62 · 65428 Rüsselsheim am Main

Aktenzeichen II B h – 5690 Übergangsverfahren 2025

Bearbeiter/-in Marleen Häfner
Durchwahl 06142 5500 309

E-Mail marleen.haefner@kultus.hessen.de

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 20.02.2025

An die Eltern der
Kinder der vierten Klassen
der Grundschulen
im Kreis Groß-Gerau

Wichtige Elterninformation zum Übergangsverfahren Schuljahr 2025/26

Sehr geehrte Eltern der Viertklasskinder,

auch in diesem Jahr erhalten Sie von uns aktuelle Informationen zum Übergang Ihres Kindes in die weiterführende Schule (Schuljahr 2025/26).

Es gilt:

- Kinder, die ihren Wohnsitz im Kreis Groß-Gerau (aber außerhalb der Stadt Rüsselsheim a.M.) haben, haben das Recht auf den Besuch einer Schule in diesem Bereich und werden daher vorrangig vor auswärtigen Kindern aufgenommen. Falls Ihr Kind den Besuch eines Gymnasiums wünscht, beachten Sie bitte die Einteilung in Nord-, Mittel- und Südkreis.
- Kinder, die ihren Wohnsitz in der Stadt Rüsselsheim a.M. haben, haben das Recht auf den Besuch einer Schule der Stadt Rüsselsheim und werden daher vorrangig vor auswärtigen Kindern aufgenommen.
Bitte beachten Sie hierbei, dass das Neue Gymnasium keine Schule der Stadt Rüsselsheim am Main ist, sondern des Schulträgers Kreis Groß-Gerau.
- Wenn nach der vorrangigen Aufnahme dieser entsprechenden Kinder noch Platz an der Schule ist, können weitere Kinder aufgenommen werden.
- Die Mittelpunktschule Trebur wird in eine kooperative Gesamtschule umgewandelt. Zum Schuljahr 2025/26 startet der Gymnasialzweig mit zwei Eingangsklassen.

Walter-Flex-Str. 60/62
65428 Rüsselsheim
Telefon: 06142 5500-0
Telefax: 06142 5500-100

E-Mail: Poststelle.SSA.Ruesselsheim@kultus.hessen.de
Internet: www.schulamt-ruesselsheim.hessen.de

Besuche bitte nach Vereinbarung
Anrufe bitte Montag bis Donnerstag
8:30–12:00 Uhr und 13:30–15:30 Uhr
Freitag 8:30–12:00 Uhr (gleitende Arbeitszeit)

Der Kreis Groß-Gerau hat im vergangenen Jahr außerdem beschlossen, ein neues Mittelstufengymnasium im Norden des Kreises zu errichten. Damit sollen weitere, dringend benötigte Schulplätze im gymnasialen Bereich geschaffen werden. Für die Zeit der Errichtung wurde – zunächst für ein Schuljahr – übergangsweise eine Dependance des Neuen Gymnasium in Ginsheim-Gustavsburg, (auf dem Gelände der IGS Mainspitze) eingerichtet. Ich freue mich, dass die Rückmeldungen der Eltern und Schülerschaft zu der Dependance und dem eigens entwickelten Unterrichtskonzept sehr positiv ausgefallen ist.

Der Kreis beabsichtigt nunmehr, die Dependance des Neuen Gymnasium für ein weiteres Schuljahr, also das Schuljahr 2025/26, fortzuführen.

Daher möchte ich erneut alle Eltern und Kinder, insbesondere aus Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg, darauf hinweisen, dass bei der Anwahl „Neues Gymnasium“ eine Verteilung auf die beiden Unterrichtsstandorte des Neuen Gymnasium erfolgen wird. Bei der Verteilung der Kinder an das Neue Gymnasium in Rüsselsheim sowie an die Dependance wird der Umstand der Erreichbarkeit berücksichtigt. Grundsätzlich liegt die Entscheidung per Gesetz im Organisationsermessen der Schulleiterin. Bitte bedenken Sie, dass der gymnasiale Bildungsgang auch an den integrierten Gesamtschulen absolviert werden kann, sodass sich durch die Wahl einer ortsnahen Gesamtschule ggf. kürzere Fahrtwege ergeben können.

Die an der Dependance des Neuen Gymnasium Rüsselsheim aufgenommenen Kinder sollen mit der abschließenden Gründung der neuen Schule Schülerin bzw. Schüler des neuen Mittelstufengymnasiums werden.

Für weitere Informationen und Fragen empfehle ich zunächst die Wahrnehmung der Beratung der Klassenlehrkraft Ihres Kindes hinsichtlich der Wahl des weiterführenden Bildungsgangs sowie der möglichen Schulformen.

Ergänzend hat das Staatliche Schulamt auf seiner Homepage zahlreiche Informationen zum Übergangsverfahren für Sie bereitgestellt:

<https://schulaemter.hessen.de/staatliche-schulaemter-in-hessen/ruesselsheim-am-main>.

Abschließend weise ich auf das vom Staatlichen Schulamt eingerichtete Funktionspostfach Uebergangsverfahren.SSA.Ruesselsheim@kultus.hessen.de hin. Von telefonischen Nachfragen bitte ich aufgrund der zahlreichen Anfragen und hiermit verbundenen Bearbeitungszeit abzusehen und empfehle, zunächst die zuvor genannten Informationsquellen zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Birgitta Hedde

Leiterin des Staatlichen Schulamts